



**Protokoll
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und
Rechte für Minderheiten
am 04.01.2023**

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:55 Uhr

Teilnahme von Ausschussmitgliedern und sachkundigen Einwohnern siehe Anlage 1.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten ist beschlussfähig. Ab 17:43 Uhr sind elf Mitglieder anwesend.

TOP 3 Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Das Protokoll der Beratung vom 30.11.2022 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 5 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

TOP 6 Berichte und Informationen

**6.1. Information zum Stand der Integration in Cottbus/Chósebuz
v.: Fachbereich Bildung und Integration, Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann**

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann informiert zur Lage: Ca. 50 Menschen treffen täglich in der zentralen Erstaufnahmestelle des Landes ein. Cottbus hat im Vorjahr knapp 450 Flüchtlinge über das

Kontingent hinaus aufgenommen. Das Brandenburg-Paket beinhaltet für 2023 und 2024 jeweils fünf Mio. Euro für Migrationssozialarbeit (Ukraine). Von Bund und Land werden sämtliche Ausgaben für das Drehkreuz erstattet. Nachfragen konnten beantwortet werden. Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann informiert, den Migrationsreport aus dem Jahr 2018 fortzuschreiben und damit den Stand der Entwicklungen darzustellen.

6.2. Beiräte: Berichte, Fragen, Aufgaben

6.2.1. Barrierefreie Verwaltung

v.: Beirat für Menschen mit Behinderungen, Vorsitzende Frau Gudrun Obst

Frau Obst berichtet zur barrierefreien Verwaltung, die auf der Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention und darauf basierenden Gesetzen von Bund und Land umzusetzen ist. Der Prüfauftrag der SPD-Fraktion und die Thematisierung in der Fachbereichsleitersitzung geben positive Impulse. Anfragen und Beschwerden an den Beirat zeigen Handlungsbedarf. Im Jahr 2023 wird eine Fortbildung für die Verwaltung angeboten. Erste Informationen in einfacher Sprache sind auf der Seite der Stadt bereits eingestellt, bzgl. des unkomplizierten Auffindens dieser Inhalte ist der Beirat aktuell in Gesprächen mit der Stadt.

Bisher wurde ein Bereich der Verwaltung hinsichtlich der Barrierefreiheit geprüft. Er könnte die Grundlage für ein Gesamtkonzept bilden. Die Ergebnisse und die Untersuchung weiterer Verwaltungsbereiche sollten genutzt werden, um Maßnahmen abzuleiten. Abrechenbare Maßnahmen als Teil des Lokalen Teilhabepplans wären hilfreich. Herr Richter wird sich dazu mit Herrn Dr. Franzke verständigen. Nachfragen konnten beantwortet werden.

6.3. Informationen zum Netz der sozialen Sicherungen

v.: Geschäftsbereich III amtierender Dezernent Herr Schneider

Herr Schneider informiert zum beschlossenen Brandenburg-Paket und den darin enthaltenen konkreten Regelungen zur Kitabeitragsentlastung. Bis Ende März 2023 muss die Verrechnung der Kitabeiträge erfolgen. Kitaträger erhalten für Ihren Aufwand eine Verwaltungspauschale von fünf Euro je Fall. Die Stadt Cottbus/Chósebus ist verantwortlich für die Fehlbedarfsfinanzierung.

Frau Lober gibt anhand der Präsentation der Anlage 2 einen Überblick zu wesentlichen gesetzlichen Neuregelungen im Sozialgesetzbuch zwölftes Buch in Verbindung mit den Bürgergeld-Gesetz. Zum 01.01.2023 steigen zum Beispiel die Regelbedarfe, pauschale Beträge für Schulbedarf und die Altersgrenze für Grundsicherung im Alter.

Nachfragen konnten beantwortet werden.

6.3.1. Bürgergeld

v.: Jobcenter Cottbus gE, Geschäftsführerin Frau Belle

Frau Belle berichtet anhand der Präsentation der Anlage 3 (Seite 5) zu Regelungsinhalten des Bürgergeld-Gesetzes, die im Januar und Juli 2023 in Kraft treten. Der Start des Bürgergeldes ist gut gelungen. Zurzeit gibt es kein erhöhtes Antragsaufkommen. Im Februar 2023 kommt das Merkblatt zum Bürgergeld. Nachfragen konnten beantwortet werden.

6.4. Bilanz „Next Level“ als Maßnahme §16h SGB II

v.: Jobcenter Cottbus gE, Geschäftsführerin Frau Belle

Frau Belle und Frau Mittag (Fallmanagerin U25) berichten anhand der Präsentation der Anlage 3 zu Zielen, Ergebnissen und Inhalten der Maßnahme für schwer zu erreichende junge Menschen. Die FAW gGmbH erhält den Zuschlag für den nächsten Förderzeitraum.

Frau Mattig (FAW gGmbH) gibt einen Einblick in die vernetzte Arbeit. Junge Menschen werden in besonderer Atmosphäre begleitet. Im Projekt arbeiten zwei Frauen und ein Mann. Derzeit werden sieben Mädchen und sechs Jungen im Rahmen des Projektes unterstützt. Nachfragen konnten beantwortet werden.

6.5. Information aus dem Bereich Gesundheit v.: Fachbereich Gesundheit, Frau Glosemeyer

Frau Glosemeyer informiert zur aktuellen 7-Tage-Inzidenz: 293,8 (74 Neuinfektionen). Kumulativ sind 50.161 Infektionen erfasst, darunter auch Mehrfachinfektionen. Bisher sind 336 Personen verstorben. In ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sind acht Bewohner und vier Mitarbeiter in sechs Einrichtungen infiziert. Einrichtungsbezogene Impfpflicht: Der §20a ist ausgelaufen. Die Daten werden gelöscht.

TOP 7 Vorlagen der Verwaltung

Es lagen keine Vorlagen der Verwaltung vor.

TOP 8 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es lagen keine Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

TOP 9 Sonstiges

Alarmierungssystem KATRETTTER

Frau Dr. Koal informiert über die Einführung des Smartphone-basierten Alarmierungssystems KATRETTTER, welches die Vorgaben der aktuellen Leitlinien zur Reanimation erfüllt. Über diese App können qualifizierte Ersthelfer um Mithilfe gebeten werden. Das System ist nun in den Regionalleitstellen verfügbar (Anm.: Beschreibung, Registrierung siehe www.leitstelle-lausitz.de).

Willkommensklassen

Herr Tietz erinnert an das Vorhaben, einen gemeinsamen Sozial- und Bildungsausschuss mit einem Vertreter des Bildungsministeriums zum Thema Willkommensklassen einzuberufen. Herr Schneider möchte das Thema nach der Genehmigung des Schulentwicklungsplanes angehen.

gez. Richter
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Kasch
Protokollantin

Cottbus/Chósebus, 25.01.2023